

# Show-Effekt mit Tonnendach

*Novum – Individuelles Wunschhaus im Dreiländereck realisiert*

*Im Sommer ist es kühler, im Winter ist es deutlich wärmer*

An ihr drittes Eigenheim stellte Familie Spindler drei Forderungen: kompakt, energiesparend und optisch ungewöhnlich sollte es sein. Also im Unterhalt kostengünstiger und weniger zeitaufwändig als das vorangegangene Modell, zum zweiten seitens der Konstruktion und Haustechnik energiesparend und sich auch optisch von den 41 Häusern des Neubaugebiets auf der französischen Seite des Dreiländerecks abheben.

»Unser letzter Neubau aus dem Jahr 2001 war etwas zu groß geraten. Die Nebenkosten für Steuern und Energie waren zu hoch, der Pflegeaufwand ebenfalls«, so Bauherr Spindler zur Entscheidung, ein drittes Mal zu bauen. Seine Frau hatte nur eine Bedingung: diesmal

ohne Eigenleistung und schlüsselfertig mit fixem Preis und garantiertem Einzugstermin.

Die Anforderungen waren nur mit einer luftdichten, gut gedämmten Gebäudehülle und einem modernen Heizsystem mit Wärmerückgewinnung realisierbar. Doch laut Spindler gibt es solche energieeffizienten Konzepte in Frankreich nicht. So ist der Entwurf mit Tonnendach entstanden, der für den Hohensteiner Hersteller SchwörerHaus auch ein Novum war.

Neben dem unbestreitbaren Show-Effekt bietet das Tonnendach handfeste Vorteile: ungewöhnlich hohe Räume im Obergeschoss mit Platz für Galerien in den Zimmern und damit mehr Wohnfläche. Die Bauvorschriften sahen für das Wohngebiet

zwar kein Tonnendach vor, doch der Bauherr schaffte es mit Hilfe eines Nachbarn, dass die Behörden die Vorschriften änderten.

Der Grundriss ist familienorientiert: Kochen, Essen und Wohnen bilden einen durchgehend offenen Raum für die Familie. Das Arbeitszimmer mit Gästebett und Duschbad machen das Haus flexibel nutzbar. Familienfreundliche Grundrissdetails sind auch der Hauswirtschaftsraum nahe der Küche mit direktem Zugang zur Garage und das Duschbad bei den Kinderzimmern als Puffer gegen morgendlichen »Stau vor dem Bad«.

Holz als ökologischem Baustoff kommt bei einem Familienhaus besondere Bedeutung zu. »Der Unterschied zu unseren bisherigen Häusern ist deutlich spürbar«, findet die Familie Spindler, »im Sommer ist es angenehm kühler, im Winter deutlich wärmer.« Für Wohlfühltemperaturen sorgt eine Frischluftheizung aus kontrollierter Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Kleinstwärmepumpe und Direktheizelementen. Mit dauerhaft niedrigen Betriebskosten – auch dank der energetischen Bauweise – ist das System eine CO<sub>2</sub>-sparende Alternative zu einer konventionellen Öl- oder Gasheizung. Für kuschelige Abende hat sich die Familie einen Schwedenofen angeschafft.

Und: »Bei uns wird viel gekocht – bei vier Personen im Haushalt, und wir haben gerne Gäste. Da ist es von Vorteil, wenn die Luft stets frisch bleibt, auch wenn die Fenster nicht ständig offen stehen«, so der Hausherr. Der Clou: Im Sommer kann die kontrollierte Lüftung die Luft sogar um etwa drei Grad gegenüber der Außentemperatur vorkühlen, ohne dass Energie für eine klassische Klimaanlage verschwendet wird. (pm)



Die Familie Spindler baute nicht zum ersten Mal – und wünschte sich deshalb ein schlüsselfertiges und ganz besonderes Fertighaus. FOTO: SCHWÖRER